

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Zwölfter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 76. Ratibor, den 21. September 1822.

## Bekanntmachung.

Auf Befehl Einer Königl. Hochbliblichen Regierung hieselbst, soll die Chaussee-Zoll-Einnahme zu Breske hiesigen Kreises, vom 1sten Januar 1823 an, auf 3 hintereinander folgende Jahre, also bis zum letzten December 1825, aufs neue an den Meistbietenden verpachtet werden. Hierzu ist terminus licitationis auf den 22sten October c. von Vormittag 9 Uhr an bis Mittag 12 Uhr im Zoll-Haus zu Breske anberaumt, und werden hierdurch alle Entrepriselustige und Cautionfähige zu diesem Termine eingeladen. Die Pachtbedingungen sind vom 1sten October c. an, täglich in der Kanzlei des unterzeichneten Amtes, wie auch an der Zoll-Hebe-Stätte selbst, durchzusehen.

Dppeln, den 10. September 1822.

Das Landrät h l. Amt.

## Literarische Anzeige.

Bei dem Buchhändler C. H. Fuhr in Ratibor ist zu haben:

Djimeki, Handbuch zur Erleichterung bei der Anwendung des neuen Stempel-Gesetzes für die Königl. Preussische Monarchie, vom 7. März 1822, in alphabetischer Ordnung, nebst den erforderlichen Tabellen 1c., 8., Berlin 1822, geb. 1 Rthl. — Holtei, C. v., Jahrbuch deutscher Nachspiele, 2ter Jahrgang, für 1823, 8., Breslau, broch. 1 Rthl. 16 gr. — Horst, Siona, für Christenthumsfreunde aus den höheren und gebildeten Ständen von allen Confessionen, 2 Theile, mit Kupfern, Mainz, broch. 2 Rthl. 12 gr. — Plathner und We-

ber, neues Jahrbuch der Landwirtschaft, 2ter Band, 2tes Stück, Breslau 1822, broch. 1 Rthl. — Taschenbuch für das Jahr 1823, der Liebe und der Freundschaft gewidmet, herausgegeben von Dr. Et. Schüge, 1 Rthl. 23 sgl. — Becker's, W. G., Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, herausgegeben von Friedr. Kind, auf das Jahr 1823, 2 Rthl. 6 gr. — Almannach dramatischer Spiele zur geselligen Unterhaltung auf dem Lande, angefangen von A. v. Kosebue, fortgesetzt von Mehrern, 21ster Jahrg. 1823, 1 Rthl. 27 sgl. — Möser, Polonoise p. Violon principal avec accompagnement de l'Orchestre, 1 Rthl. 8 gr. — Ouverture de la Prisonniere par Cherubini arr. p. 2 Violons,



8 gr. — Vaillant, la Barcarolle Venitienne, variée p. l. violon, avec un second violon, 8 gr. —

Bei A. Rucker in Berlin, und bei F. A. Brockhaus in Leipzig ist erschienen, und in allen preuß. Buchhandlungen zu erhalten,  
(Ratibor bei Fuhr:)

Ergänzungen der allgemeinen Gerichtsordnung und der allgemeinen Gebühren- und Gerichtsgebühren- und Notariatsgebühren in den preuß. Staaten: enthaltend eine vollständige Zusammenstellung aller noch geltender, die allgemeine Gerichtsordnung und die allgemeine Gebühren- und Gerichtsgebühren abändernden, ergänzenden und erläuternden Gesetze, Verordnungen und Ministerialverfügungen; nebst einem chronologischen Verzeichnisse derselben und einem Repertorium. 1822. 8. VI u. 503 S. Preis 1 Thlr. 12 gr. und auf Schreibpapier 2 Thlr.

Bei einer Gesetzgebung, wie die des preussischen Staates, deren Fortbildung zur Bestimmung des positiven Rechts und der Rechtspflege nicht allein durch wirkliche Gesetze, sondern in mancher andern Form, selbst durch Ministerialrescripte, statt hat, muß jedem zur preussischen Staatsverwaltung in Bezug stehenden, besonders den Justizbeamten, das Bedürfnis fühlbar werden, den ganzen Inbegriff der gesetzlichen Bestimmungen nach der Anordnung des allgemeinen Landesrechts und der allgemeinen Gerichtsordnung zur Hand zu haben. Durch eine solche Sammlung wird dem angehenden Rechtsgelehrten erst das gründliche Studium des preussischen Rechts und auch dem kundigen Justizbeamten die Revision und vollständige Uebersicht der preussischen Civilgesetzgebung möglich. Dieses Bedürfnis kann nicht gehoben werden durch, sonst schätzbare, sam-

melnde Zeitschriften oder durch Repertorien, in anderer Form als diejenigen, der zur Grundlage dienenden Gesetzbücher ist. Darum unterzog sich ein berühmter preussischer Rechtsgelehrter dem schwierigen Unternehmen, und giebt hier in den Ergänzungen der allgemeinen Gerichtsordnung und der Gebühren- und Gerichtsgebühren alles, was bis zum Beginn des Druckes als abändernde, ergänzende oder erläuternde Bestimmung, rücksichtlich der genannten Gesetzgebungen, erschienen ist, geordnet nach der Paragraphenfolge derselben, ausgestattet mit einem vollständigen Register oder Repertorium. Ein gleiches Ergänzungswerk für das allgemeine Landrecht wird, da der Druck desselben schon bedeutend vorgeschritten ist, in wenigen Monaten bei denselben Verlegern erscheinen.

Zur Empfehlung dieser wichtigen Bereicherung der preussisch-juridischen Literatur braucht bloß die Aufmerksamkeit des Sachkundigen auf solche gerichtet und schließlich bemerkt zu werden, daß Druck, Papier und billiger Preis ganz dazu geeignet sind, die allgemeinste Verbreitung dieses nützlichen Werkes zu befördern.

#### Auctions = Anzeige.

Im Auftrage Eines Königl. Hochpreussischen Pupillen-Collegii von Oberschlesien, wird der Unterzeichnete den Mobilien-Nachlaß des hier verstorbenen Herrn Landschafts-Controllleur Gottwald, bestehend:

in Uhren, einigen silbernen Löffeln, Spiegeln, Gläsern, Meubeln, Kupfergeschirr, Leinwand, Betten, Kleidungsstücken und Gemälden —

am 26sten und 27sten September d. J., jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, in dem Hause des Herrn Wackermeister Heller in der langen Straße — gegen gleich baare Zahlung in Courant an den Meistbietenden öffentlich verkaufen, wozu die Kauflustigen eingeladen werden.

Ratibor, den 13. September 1822.

W o d e.



## A u c t i o n.

Der in zwei Uhren, einigen silbernen Töpfeln, etwas Porzellan, Gläsern, Zinn-, Kupfer- und Eisengeschirr, einem Gebett Bette, Meubeln und mehreren Hausgeräthe, Kleidungsstücken, Wagenfahrt und Geschirr, drei Stück Kühen, einer Flinte, einem Spiegel und einigen Bildern bestehende Nachlaß des in Czernitz verstorbenen Pächters Biedermann, wird auf den 30sten September c. früh um 10 Uhr auf der sogenannten Babigura bei Czernitz im Steinitzschen Wohnhause an den Meißbietenden öffentlich gegen gleich baare Zahlung verkauft, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Ratibor, den 17. September 1822.

Das Gerichtsamt Czernitz.

Stanjeck,  
Just.

## Bekanntmachung.

Daß, dem Kaufmann Steinitz gehörige, auf der sogenannten Babigura zu Czernitz belegene Freigut, wozu exclus. Wohn- und Wirthschaftsgebäulichkeiten 35 Magdeburger Morgen Grundstücke gehören, soll auf 1 Jahr vom 1sten Detobor d. J. an, in termino den 30sten September c. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Czernitz anderweit meißbietend verpachtet, wozu Pacht- und Zahlungsfähige eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Ratibor, den 15. September 1822.

Das Gerichtsamt von Czernitz.

## Auction = Anzeige.

Den 23sten d. M. Vormittags 9 Uhr, werden in der Wohnung des Herrn Major v. Witzleben, dem Hause des Herrn Senator Grenzberger — Betten Nemenzeug, Meubles und Hausgeräthe, gegen gleich baare Bezahlung an den Meiß-

bietenden verkauft werden, wozu ich Kauflustige hierdurch einlade.

Ratibor, den 20. September 1822.

Schäfer.

## A n z e i g e.

Ein fast neues schönes Schlangenrohr wird veränderungshalber hiermit zum Verkauf ausgedoten. Kaufliebhaber belieben sich deshalb zu melden bei dem Buchhalter Barwig.

Schloß Ratibor, den 19. September 1822.

## A n f r a g e.

Es wünscht Jemand durch die Redaction des Oberschl. Anzeigers zu erfahren: ob ein Forstbesitzer in der Gegend von Ratibor eichnes Stabholz, oder Dauben zu Büttnerarbeiten zu verkaufen hat? — Mit der nachrichtlichen Nachweisung, bittet man die Stärke, Länge, Quantität und den genauesten Preis des Holzes zugleich anzuzeigen.

## A n z e i g e.

600 trockne Kieferne Leibklasten stehen im Gurecker Meier, à 3 Rthl. 2 Sgl. Nominal-Münze, zum Verkauf.

## A n z e i g e.

Ein sehr schöner Brantweintopf, nebst einer starken fünfmal gewundenen Schlange, ist zu haben beim Herzogl. Amte zu Groß-Rauden.

## D i e n s t g e s u c h.

Ein Bräuer, welcher zugleich das Brantweimbrennen gut versteht, der Militair-Pflicht bereits Genüge geleistet, und dem es mehr um eine gute Behandlung, als um ein großes Gehalt zu thun ist, wünscht, da er gegenwärtig dienstlos ist, bis zu Michaeli d. J. einen Dienst zu bekommen. Ueber seine Kenntnisse, so wie über sein bisheriges sittliches Betragen, kann er sich



durch gute Zeugnisse ausweisen. Die Redaktion weist solchen nach, an Auswärtige jedoch nur auf portofreie Anfragen.

Ratibor, den 7. September 1822.

### A n z e i g e.

Drei bis vier junge Leute, welche das hiesige Gymnasium besuchen, können bei einer Familie als Pensionairs, gegen sehr billige Bedingungen, aufgenommen werden, wo sie sowohl in Kost, als Wohnung und Pflege aufs sorgfältigste bewirthet werden sollen. Auswärtige Eltern belieben sich deshalb an die Redaktion zu wenden, welche darüber nähere Nachricht erteilt.

Ratibor den 5. September 1822.

### A n z e i g e.

Eine Frau von mittlern Jahren, welche die Haus- und Milchwirtschaft versteht, kann von Michaeli an als Wirthschafterin einen Dienst auf dem Lande bekommen, wenn sie sich bei der Redaktion meldet.

### A n z e i g e.

Es wird eine Frau von mittlern Jahren als Wirthschafterin bei einem Herrn auf dem Lande verlangt, welche der Hauswirtschaft vorzustehen, und zugleich die Küche zu besorgen versteht.

Die Redaktion giebt über diesen Dienst eine nähere Auskunft, wo man sich zu melden hat.

Ratibor, den 12. September 1822.

### A n z e i g e.

Auf der Mühlgasse ist ein Logis zur ebenen Erde, bestehend in 2 Stuben, einer Bodenkammer, einem Stalle für 2 Pferde und einer Kellerabtheilung, entweder jetzt gleich, oder von Michaeli an zu vermieten. Miethlustige belieben sich deshalb bei mir zu melden.

Ratibor, den 11. September 1822.

Finsterebusch.

### A n z e i g e.

Ein Strick Windhunde von vorzüglicher Güte, darunter die Hündin von seltener Zeichnung, steht bei mir zum Verkauf.

Leobshütz, den 4. September 1822.

Der Kanzeibote Dutke.

### Geld- und Effecten-Course von Breslau vom 14. Sept. 1822. | Pr. Cour.

p. St.	Holl. Rand-Dukat.	3 rthl. 7 sgl. 6 pf.
"	Kaiserl. ditto	3 rthl. 7 sgl. 6 pf.
p. 100 rthl.	Friedrichsd'or	115 rthl. — sgr.
"	Pfandbr. v. 1000 rthl.	102 rthl. 10 sgr.
"	ditto 500 "	— rthl. — sgr.
"	ditto 100 "	— rthl. — sgr.
150 fl.	Wiener Einlbf. Sch.	42 rthl. 15 sgr.

### Getreide-Preise zu Ratibor. Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 19. Sept. 1822.	1 16	2 11	1 10	20	1 16
	1 12	1 7	— 28	5 18	10